

Buchwissenschaftliche Beiträge

Herausgegeben von Christine Haug,
Vincent Kaufmann und Gerhard Lauer

Begründet von Ludwig Delp

Band 99

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2019

Johannes Frimmel

Das Geschäft mit der Unzucht

Die Verlage und der Kampf gegen Pornographie
im Kaiserreich und in der Weimarer Republik

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2019

Gefördert durch die Horst Kliemann Stiftung für Geschichte des Buchwesens, Frankfurt am Main
und die Internationale Buchwissenschaftliche Gesellschaft (IBG).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2019
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany

ISSN 0724-7001
ISBN 978-3-447-11269-7

Inhalt

Vorwort	VII
I Einleitung	1
1 Erotik und Pornographie	3
2 Forschungsstand und Quellen	10
3 Ziel der Arbeit	14
II Der Pornographie-Diskurs in Kaiserreich und Weimarer Republik	17
1 Rechtliche und polizeiliche Voraussetzungen	17
2 Die Kulmination des Schmutzkampfes um 1900	32
III Die Verlage im Überblick	53
1 Die Anzahl der Verbote und die führenden deutschsprachigen Verlage	53
2 Ein internationaler Markt	62
IV Die Verlagsprodukte	81
1 Massenprodukte	81
2 Privatdrucke und bibliophile Drucke	146
3 Sachbuch und Ratgeber	196
V Der Vertrieb	227
1 Kolportage	227
2 Versand	235
3 Stationäre Verkaufs- und Verleihorte	245
4 Der Kampf gegen »anstößige Auslagen«	259
VI Resümee und Ausblick	269
VII Abbildungen	275
VIII Quellen, Literatur und Archivalien	293
IX Liste der Verlage im Polunbi-Katalog	311
X Register	357

Vorwort

Bei diesem Buch handelt es sich um eine leicht überarbeitete Version meiner 2016 an der Ludwig-Maximilians-Universität angenommenen Habilitationsschrift. Die Gelegenheit, meine Habilitation fertigzustellen, bot mir ein einjähriger Aufenthalt am Center for Advanced Studies der LMU, als Mitglied einer Forschergruppe unter der Leitung von Prof. Christine Haug. Von Christine Haug kam auch die Anregung zu der Arbeit, und sie stand mir stets mit fachkundigem Rat und tatkräftiger Hilfe zur Seite. Danken möchte ich auch dem CAS-Team für seine freundliche und kompetente Unterstützung, insbesondere Andrea Cors, Dr. Annette Meyer und Dr. Julia Schreiner. Das Einwerben von Druckkostenförderungen für wissenschaftliche Werke wird immer schwieriger, umso größerer Dank gilt der Horst-Kliemann-Stiftung und der Internationalen Buchwissenschaftlichen Gesellschaft für ihre großzügige und unbürokratische finanzielle Unterstützung. Dr. Birgit Nagy-Glaser und Theresa Lang danke ich ganz herzlich für ihre großartige Hilfe bei der Redaktion der Arbeit. Mit viel Umsicht kümmerten sich Julia Guthmüller und Ricardo Ulbricht um letzte Korrekturen und um den Satz des Buches. Herbert Schauer danke ich für die Hilfe bei der Erstellung des Registers.

Bei meiner Arbeit und meinen Recherchen haben mich viele Persönlichkeiten unterstützt, von denen ich hier nur einige namentlich erwähnen kann: Jean-Pierre Dutel, Dr. Michael Farin, René Fayt, Prof. Peter R. Frank, Prof. Georg Jäger, Dr. Georg Kessler, Bruno Liesen, Prof. Helga Meise, Dr. Ilona Pavercsik, Dr. Peter Peter, Dr. Dorottya Lip-tak (†), Szabolcs Somorjai, Dr. Michael Wögerbauer. Besonders danken möchte ich auch Gisela Erler vom Berliner Stadtarchiv sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Staatsarchive München und Stuttgart, der Ungarischen Nationalbibliothek, der Bayerischen Staatsbibliothek, der Österreichischen Nationalbibliothek und der Wienbibliothek. Die beste Widmung, die ein Buch haben kann, das sich der Geschichte von Erotik und Pornographie widmet, hat bereits Patrick J. Kearney formuliert: „By special requests this book is not dedicated to my parents.“ Ihnen möchte ich aber ebenso für ihre beständige Unterstützung und Ermutigung danken wie meiner Frau Michaela.

München, Juni 2019

Johannes Frimmel